



AutoClassic

4,80 €
 Deutschland
 Österreich 5,50 €
 BeNeLux 5,70 €
 Griechenland 7,20 €
 Spanien 6,70 €
 Finnland 7,40 €
 Italien 6,70 €
 Schweiz 8,20 SFr



www.autoclassic.de



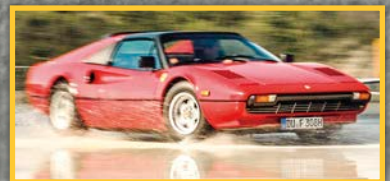
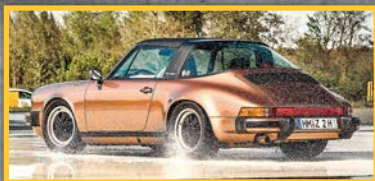
KAUFBERATUNG
BMW Compact
im Detailcheck
 Seite 58



Vergleich der
 Antriebskonzepte

Fahrspaß mit Oldtimern

Seite 14



Vergleich



Traumklassiker



Seite 108

Opels Oberklasse



Senator und Monza bieten Luxus zum Discountpreis

Seite 26

Leserauto



Seite 52



Ewige Liebe

Simca als Eheversprechen



Seite 40

KULTIGE SCHWEDEN KUGEL

Saab 96 im Portrait

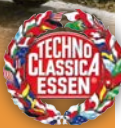
Vorstellung



Seite 48

Die Show geht weiter

Clubstände auf der Messe



SERVICE & WERKSTATT



Oldtimerzulassung
 Endlich Durchblick im Schilderwald s. 94

Oldtimer Fahrwerk
 Bessere Straßenlage für kleines Geld s. 102



Tuning zum Selbermachen
 So wird der Oldmotor wieder fit
 Seite 99



ZEPPELIN



GERMAN
DESIGN
AWARD
SPECIAL
2023



MADE IN
GERMANY
UHMWERKE RUHLA

Die Luftschiffe des Grafen Zeppelin waren Wunderwerke der Technik und der Eleganz. Mondän und modern, so wie auch die Passagiere. Die Uhrenmarke ZEPPELIN hat es sich zur Aufgabe gemacht, Zeitmesser zu kreieren, die man sich gut am Arm eines Zeppelin-Passagiers vorstellen kann. Wie die Luftschiffe damals ist auch dieser Zeitmesser heute mit feinsten Technik ausgestattet. Limitiert auf 111 Uhren je Farbe (Blau, Grün).
Ref. 8416-3 | ETA Valgranges A07.161 Automatik | Ø 42mm | €1499 UVP



Scannen
und Modell
online
entdecken

#PioneersOfTheSky
www.pointtec.de



Spaßgesellschaft

Liebe Freunde des automobilen Kulturgutes!

Die Szene lebt, die Messe bebt, so kann man das bezeichnen, was nach dem Ende der Pandemie in den Hallen der Techno Classica zu erleben war. Froh gelaunte Gesichter allenthalben. Fast wie früher. Und doch ist ein wenig frischer Wind zu spüren. Die jungen Wilden setzen zum Überholen an. Gefragt sind mehr und mehr Old- und Youngtimer zum Fahren, weniger zum Staunen. Bemerkbar macht sich das bei den Preisen. Bezahlbare Youngtimer erleben einen Boom, während Ikonen wie der 190 SL von Mercedes-Benz im Abschwung sind. Fragt man nach, steht der Fahrspaß mit dem Oldie im Vordergrund. Anders, als noch vor der Pandemie, kommen immer mehr jüngere Altfanfaher auf den Geschmack, mit ihrem Oldie im Alltag unterwegs zu sein. Oldtimerwandern mit Blümchenpflücken war mal.

Wir haben das zum Anlass genommen, um das Thema Fahrspaß zu untersuchen, und dazu fünf Antriebskonzepte verglichen. Was macht am meisten Laune, mit welchem Antrieb gelingt die Einheit aus Fahrer und Antrieb am besten. Leistung ist dabei ein Faktor, doch auch Gewichtsverteilung und Antriebsart tragen entscheidend

zum Fahrspaß bei. Wer auf Nummer sicher gehen will, greift zu einem unserer sportlichen Kompakt-Youngtimer. Das muss nicht immer ein Golf GTI sein, denn auch die anderen Hersteller hatten in den 90ern tolle Sportler im Programm.

Steht der Neue erst mal in der Garage, bietet sich die Überholung des Fahrwerks an. Wie das funktioniert, beschreiben wir im Service, wo wir auch die Tricks verraten, wie man die typischen Alterungsmalaises am Motor auf einfache Weise beseitigt.

Ist die Sportschau zu ambitioniert, stellen wir als Alternative die beiden großen Opel-Modelle Senator und Monza vor. Letzteres ist als Sportcoupé noch unter dem Radar der Liebhaber – zu Unrecht, denn der Monza ist ein idealer Daily Driver. Anders als unser Traumklassiker, der Ford Mustang als Cabriolet. Mit seinem V8-Motor ist er ideal für die lässige Fahrt in die laue Sommernacht auf der Romantischen Straße. Einen Tourenvorschlag dafür bieten wir Ihnen ab Seite 88. Eine Strecke, die durch zahlreiche mittelalterliche Städte führt und trotzdem Gelegenheit genug bietet, den Sound des Mustang auf den Landstraßen zu genießen. Viel Spaß!

Herzlichst Ihr Sven Jürisch

Besuchen Sie uns im Internet: www.autoclassic.de

frisst Rost schützt Eisen



www.brunox.de

Inhalt



14 Titelgeschichte Antriebskonzepte

TEST & TECHNIK

14 Grenzerfahrung

TITEL Fünf Antriebskonzepte im Vergleich. Welches bietet den meisten Fahrspaß und wo wird der Grenzbereich zur Herausforderung für den Fahrer?

26 Ein Fall für zwei

PORTRÄT Die Modelle Monza und Senator waren in den 80ern Opels Angebot in der Oberklasse. Was sie ausmacht und warum sie heute noch zu den begehrtesten Youngtimern gehören, klären wir

32 Golf-Schläger

TOP SIX Es ist nicht alles Golf, was glänzt. Fünf schnelle Alternativen zur Youngtimer-Ikone Golf GTI begeisterten die Fans schneller Kompaktwagen in den 90ern

40 Knutschkugel aus Schweden

PORTRÄT Der rundliche Saab 96 ist bis heute ein Unikum. Mit solider Technik und nordischem Charme hat er einen festen Platz in der Oldtimergemeinde

58 Kompakte Lösung

KAUFBERATUNG Mit dem BMW Compact stießen die Bayern erstmals in die Golf-Klasse vor. Der 3er-Ableger ist vor allem als Sechszylinder eine Investition wert. Wir zeigen die Schwachstellen und klären auf, welche Modelle besonders begehrt sind



MENSCHEN & MOTOREN

44 Ausflug in die DDR

REPORTAGE Die Zeitreise in die Vergangenheit der Ostfahrzeuge fand auf dem Luftfahrtmuseum Finowfurt statt. Wir waren dabei und bringen Trabi und Co. wieder in Erinnerung

48 Messestände

REPORTAGE Endlich wieder Messe und die Clubs sind begeistert. Mit neuen Ideen sorgen sie für attraktive Stände. Auto Classic zeigt, wie viel Liebe im Detail steckt

52 Vergessene Marke

LESERAUTO Die Automarke Simca ist fast vergessen. Und doch gibt es Liebhaber, die sich mit den Franzosen nicht nur ihren Traum verwirklicht haben, sondern das Hobby gemeinsam leben



26 PORTRÄT Opel Senator/Monza



32 TOP SIX Golf-Schläger



52

LESERAUTO
Simca 1000 & 1300



REPORTAGE
Ost-Autotreffen

44

MENSCHEN & MOTOREN

86 Techno Classica 2023

REPORTAGE Die größte Oldtimermesse der Welt zeigte in Essen alles, was das Herz des Altblechfans begehrt. Wir waren dabei und liefern die Eindrücke ungezügelter Oldtimer-Begeisterung

88 Romantik pur

REISE Mit dem Oldtimer über einsame Landstraßen, das bietet unsere Reiseempfehlung durch Bayern und Baden-Württemberg. Dazu Tips für Burgenliebhaber und Schlossherren

108 Große Freiheit

TRAUMKLASSIKER Lange hat es gedauert, doch inzwischen ist der Ford Mustang in der Klassikerszene etabliert. Das Pony Car begeistert vor allem mit seinem Sound und dem typisch amerikanischen Flair. Wir fahren das Cabriolet. Natürlich offen



PORTRÄT
Saab 96

40



86 EVENT
Techno Classica



108 TRAUMKLASSIKER
Ford Mustang

Fahrzeuge in dieser Ausgabe

Audi quattro	16
BMW E 36 Compact	58
Citroën DS	22
Ferrari 308 GTS	24
Ford Mustang	108
Ford Escort RS 2000	37
Lancia Delta	38
Mercedes-Benz 280 SE	18
Mitsubishi Colt GTI	38
Opel Monza	26
Opel Senator	28
Opel Kadett GSI	35
Porsche 911	20
Renault 19 16S	36
Saab 96	00
Simca 1000	52
Simca 1300	54
VW Golf GTI	34

AutoClassic-Händler in Ihrer Nähe finden Sie auf www.mykiosk.com

RUBRIKEN

3 Editorial	92 Leserpost,
6 Auftakt	Impressum
8 Panorama	106 Shop
63 Markt	113 Vorschau
80 Termine	114 Interview

SERVICE & WERKSTATT

94 Kennzeichenkunde

SERVICE Welches Kennzeichen für welchen Zweck? Auto Classic hat die Zulassungsmöglichkeiten untersucht und gibt Tipps zum Sparen

98 Motortuning

WERKSTATT Einfach müde Motoren wieder munter bekommen und die Lebensdauer verlängern. Die preiswerte Wellnesskur für ihren Oldie-Motor

102 Sicherheit geht vor

WERKSTATT Endlich bessere Straßenlage. Der Plan für die Sanierung des Oldtimerfahrwerks und wie der Fahrspaß steigt





Vom Winde **verweht**

Text: Sven Jürisch ♦ Foto: Volkswagen

Einen soll es noch geben, vermutlich wird es dann der letzte sein. Die Rede ist vom Volkswagen Passat. Den Millionenseller aus Niedersachsen, der seit 1973 in acht Generationen von den Bändern rollt. Mit der Familienlimousine startete Volkswagen in eine neue Ära und begann die Zeit des Käfers hinter sich zu lassen. Längs eingebauter Frontmotor mit Wasserkühlung

und ein Vorderradantrieb waren neu für die VW Kunden. Das Design von Giugiaro mit dem modernen Fließheck und der großen Kofferraumklappe (ab 1975) entsprach dem Zeitgeist der 70er. Der Kombi kam ab 1974 auf den Markt und wurde zu dem Verkaufserrenner.

Neben der Karosserie überzeugte der Passat auch durch seine Vierzylindermotoren



mit bis zu 85 PS. Später gab es Aggregate mit fünf, sechs und sogar Achtzylindermotoren. Immer war der Passat auf der Höhe des Zeit, etwa mit dem permanenten Allradantrieb „syncro“, dem Kühlergrill losen Gesicht oder dem konkurrenzlos großem Innenraum. Zu Beginn der 80er Jahren war der Passat Stufenheck namens „Santana“ sogar das Spitzenmodell der Modellpalette der Wolfsbur-

ger. Das Auto wurde zum Wegbereiter des Erfolgs für Volkswagen in China. Für die USA legten die Wolfsburger zu Beginn der 2010er Jahre sogar einen eigenen Passat auf.

Doch die Welt hat sich gedreht und inzwischen neigt sich die Zeit des einstigen Erfolgsmodells dem Ende. Die Kunden möchten lieber SUV fahren, statt Limousine oder Kombi. VW hat deshalb schon den klassi-

schen Stufenheckpassat aus dem Programm genommen, die Produktion des US-Passat ist ausgelaufen und auch der China Santana ist längst Geschichte. Bleibt abzuwarten, wie Volkswagen mit der traditionsreichen Bauweise verfahren wird, denn das Werk Emden soll sukzessive zur Fabrik für die Elektrobaureihen umgebaut und der letzte Passat wird bei Skoda gebaut werden.

Total natürlich – das
Holzskelett von
Porsche ist komplett
recyclebar



Der Karosserie-
bau war damals
reine Handarbeit



› PORSCHE 356 HOLZMODELL

Natürliche Schönheit

Dass Porsche mit dem Modell 356 eine außergewöhnliche automobilen Schönheit schuf, steht außer Frage, doch wussten Sie, dass der erste 356 aus Holz war? Gemeint ist das Form-und-Passmodell, das als Urmeter für die ab 1948 hergestellten 356/2 diente. Heute steht das massive Gerippe aus

Eschenholz im Porsche Automuseum Gmünd von Helmut Pfeifhofer. Anzusehen ist dem Holzmodell die Strapaze übrigens nicht, denn das Blech wurde nicht auf dem Holzskelett geklopft, sondern nur zur Kontrolle angelegt. Ein langwieriger Prozess von „Versuch und Irrtum“ – der Vorgang wurde so oft wiederholt,

bis Türen, Hauben, Dach und Kotflügel auf das Holzmodell passten. Mindestens 90 Stunden und ein Meister seines Fachs wurden benötigt, um die unverwechselbare Außenhaut des 356 perfekt zu formen. Erst dann war sie bereit, mit dem inneren Aufbau vernagelt, vernietet und verschraubt zu werden.

Ein besonderes R-lebnis

› VOLKSWAGEN FEIERT DIE R-MODELLE

Klassiker kommt von Klasse und nachdem der GTI für Volkswagen lange Jahre zum Markenzeichen kompakter Sportlichkeit wurde, legten die Wolfsburger 2003 nach. Kennzeichen „R“ hieß die neueste Generation von sportlichen VW-Modellen. Den Anfang machte der Golf R 32 mit einem 3,2-Liter-VR6-Motor und 241 PS. Das Auto ist inzwischen ein Sammlerstück, wie auch die Nachfolgemodelle oder der Beetle RSI, von dem es gerade einmal 250 Stück gab. Anlässlich des 20-jährigen Jubiläums der R-Modelle eröffnet das Volkswagen Automuseum unter der Leitung von Hilmar Schimenas (Interview Seite 122) eine Sonderausstellung und stellt seine Örtlichkeiten dem R-Freundeskreis zum Saisonauftakt zur Verfügung. Für Freunde sportlicher VW-Klassiker sicher ein besonders R-lebnis.



Der Golf R 32 ist inzwischen zu einem hochpreisigen Youngtimer gereift

Fotos: Porsche, Volkswagen

Mehr für kurze Zeit

> ZAHL DER SAISONZULASSUNGEN STEIGT

Am 1. Januar 2022 waren 2,56 Millionen Kraftfahrzeuge (Kfz) und Kfz-Anhänger mit einem Saisonkennzeichen gespeichert. Seit seiner Einführung ist die Anzahl kontinuierlich gestiegen und hat gegenüber dem 1. Januar 2021 um +1,5 Prozent (rund 38.000) zugenommen.

Bei den Personenkraftwagen (Pkw) war ein Anstieg gegenüber dem 1. Januar 2021 von knapp 28.000 Saisonkennzeichen zu verzeichnen. Pkw mit 39,5 Prozent bildeten die zweitgrößte Teilmenge, wobei sich davon rund 60 Prozent auf Cabrios oder Wohnmobile verteilen.

43,3 Prozent aller Saisonkennzeichen wurden für sieben Monate (2018: 43,5 %; 2014: 44,7 %), 32,9 Prozent für acht Monate (2018: 32,4 %; 2014: 30,8 %) und 10,6 Prozent für sechs Monate (2018: 11,5 %; 2014: 12,7 %) ausgegeben.

Die Saisonzulassung spart Geld und Verwaltungsaufwand



Unumstritten gehört der BMW 507 zu den Auto-Ikonen

Return to Sender

> ELVIS BMW 507 IM BMW MUSEUM

Einst kaufte ihn der King des Rock 'n' Roll als Gebrauchtwagen, dann verlor sich seine Spur, bis ihn in den 2000er-Jahren Oldtimer-Sammler Jack Castor auf einer Kürbisfarm wiederentdeckte. Die Rede ist von dem weißen BMW 507, den einst Elvis Presley pilotierte. Elvis kaufte das Auto 1958 in Deutschland und fuhr es einige Jahre. Bereits 2016 war der restaurierte BMW auf dem Concours d'Elegance in perfekt restauriertem Zustand zu sehen gewesen, nun bereichert er die Dauerausstellung im BMW Museum. Neben dem Fahrzeug wird auch dessen umfangreiche Geschichte dokumentiert und es werden Bilder von dem Zustand gezeigt, in dem der Wagen seinerzeit aufgefunden wurde.

Fotos: ADAC, BMW

KOSTENLOS UND VÖLLIG UNVERBINDLICH!

Testen Sie jetzt eine digitale Ausgabe aus unserem Sortiment **GRATIS!**
Sie haben die Wahl:

PCgo



Wir machen Technik einfach!

PC Magazin



Personal & Mobile Computing

AUDIO



Das große Magazin für HIFI und Musik

connect



Europas größtes Magazin zur Telekommunikation

stereoplay



Alles über HIFI-Komponenten von A bis Z

COLORFoto



Das Profi-Magazin für digitale Fotografie

Gehen Sie einfach auf www.connect.de/digital-test
– und los geht's! Kein Abo – keine Kündigung nötig!

> 150-JÄHRIGES NSU-JUBILÄUM

Aufgeben gibt's nicht



Bunte Mischung:
NSU war vielfältig

Einst größter Zweiradhersteller der Welt, erlebt NSU in den 50er-Jahren die Transformation zum Autohersteller. Mit dem NSU Prinz gelingt die Wende im Jahr 1958. Der Kleinwagen, der ursprünglich „NSU Lido“ heißen sollte, begeistert die Kunden der Nachkriegsära. Für 3.645 Mark bekommt man eine selbsttragende Ganzstahlkarosserie, die vier Personen Platz bietet, und einen 20-PS-Motor. Der Verkaufserfolg hält sich allerdings in Grenzen, und erst mit dem 1961 präsentierten Prinz 4 kommt NSU auf Stückzahlen. Immerhin 576.619 Einheiten kann NSU bis 1973 verkaufen. Der NSU RO 80 besiegelte 1977 die Ära der Automobilproduktion unter dem Namen NSU.

Stabiler Trend

> OLDTIMER GUTE WERTANLAGE



Plötzlich legt der Wert des K70 zu

Trotz Corona-Pandemie und russischem Angriffskrieg sind die Oldtimerpreise in Deutschland robust. Der jährlich vom Verband der Automobilindustrie (VDA) veröffentlichte Deutsche Oldtimer Index (DOX) erreichte 2022 einen Punktestand von 2902, was einen Zuwachs von 4,8 Prozent gegenüber dem Vorjahr bedeutet. Spitzenreiter ist der Ford Capri (Bj. 69-72), der seinen Wert nahezu verdoppelt hat. Aber auch der VW K70 liegt erstaunlich gut und legte um 92,7 Prozent zu. Gleichzeitig befinden sich acht deutsche Hersteller in den Top Ten, ein Indiz dafür, dass die Traditionsmarken „Made in Germany“ weiterhin in der Oldtimergemeinde angesagt sind. Allerdings fahren teure Exoten, wie der Mercedes-Benz 190 SL, mit einem Minus von 13 Prozent im Rückwärtsgang.

400.000 Legosteine



umfasst der Volkswagen T2 Camper in Originalgröße, den Volkswagen auf dem Messestand in Bremen präsentierte. Das Vorbild für diesen Bulli aus Bausteinen war der T2a „Horst“ aus der Sammlung von VWN Oldtimer. Seine Erstellung dauerte rund sechs Wochen.



Nur noch selten sieht man den Mercedes 600er auf der Straße

Mehr geht nicht

> MERCEDES 600 FEIERTE VOR 60 JAHREN PREMIERE

Ab dem 11. April stellt Mercedes-Benz die legendäre Baureihe W 100 im Studio Odeonsplatz in München aus und würdigt damit diese einzigartige Baureihe. Das Modell war 1963 der Öffentlichkeit vorgestellt worden und nahm sofort einen Spitzenplatz bei den Reichen und Schönen ein. 2.677 Fahrzeuge, 487 davon

in der verlängerten Pullman-Ausführung, gingen an die Kunden in aller Welt. Damaliger Einstiegspreis: 56.500 DM. Das Modell bestach durch schiere Größe und aufwendige Technik. Heute sind viele Fahrzeuge restauriert und vermitteln den Betrachtern einen Eindruck von der Ingenieurskunst der damaligen Zeit.